

Frankreich hat gewählt: Neue Bürgermeisterin in Longjumeau

Brettens französische Partnerstadt Longjumeau hat eine neue Bürgermeisterin. Ihr Name ist Nathalie Kosciusko-Morizet, sie ist 34 Jahre jung, verheiratet und Mutter eines Kindes. Beruflich ist Frau Kosciusko-Morizet schon länger politisch tätig. Sie ist Staatssekretärin für Umweltfragen.

Für den Bereich der Städtepartnerschaften haben sich infolge der Wahlen ebenfalls Änderungen ergeben. Die unter Frau Kosciusko-Morizets Vorgänger M. Bernard Nieuviaert u.a. für Partnerschaftsbelange verantwortliche Mme Genevieve Wendling hat nun einen neuen städtischen Aufgabenbereich.

Zukünftig wird sich Mme Marie-Andrée Le Saoût – um städtepartnerschaftliche Angelegenheiten im Rathaus von Longjumeau kümmern.

Brettens Oberbürgermeister Paul Metzger hat seiner neuen Kollegin die Glückwünsche der Stadt Bretten übermittelt.

Erfolgreiche Wiederwahl in Bellegarde sur Valserine

In der zweiten französischen Partnerstadt von Bretten Bellegarde sur Valserine wurde der bisher amtierende Bürgermeister Régis Petit bereits beim ersten Wahlgang mit seiner Liste mit 58% der Stimmen wiedergewählt.

Die Glückwünsche von Brettens Oberbürgermeister wurden zum einen per Post übersandt, zum anderen wird der ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Stadtrat Gerhard Mayer, demnächst Bellegarde einen Besuch abstatten und dabei persönlich – auch im Namen der Partnerstadt - zur Wiederwahl gratulieren können.